

Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf ein Plastifizieraggregat entsprechend dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

Bei einem bekannten Plastifizieraggregat dieser Art (US-PS 3 026 567) ist der hydraulische Steuerzylinder am vorderen Ende des Plastifizierzylinders an dessen Mantel befestigt. Sein hydraulischer Hub wird mittels eines zweiarmigen Hebels in einen Rückwärtshub der Düsennadel umgewandelt, durch welchen die Düse geöffnet wird. Die Schwenkachse des zweiarmigen Hebels schneidet die Spritzachse des Plastifizieraggregates. Dadurch ist der an der Düsennadel angreifende Hebel (Angriffshebel) des zweiarmigen Hebels verhältnismäßig kurz und beschreibt demzufolge in seinem Anlenkpunkt einen Kreisbogen mit relativ kleinem Radius. Andererseits ist bei einem Plastifizieraggregat der genannten Gattung ein ungehinderter Durchfluß des Kunststoffmaterials durch die Verschlusdüse möglich und dadurch der üblicherweise zu verzeichnende Druckabfall in der Verschlusdüse weitgehend vermeidbar. Die Verschlusdüse weist daher alle vorteilhaften Eigenschaften einer 'offenen' Düse auf und ist als solche einsetzbar, wenn sich die Verschlusnadel in permanenter Offenstellung befindet. Unter einer 'offenen Düse' im obigen Sinne wird eine Düse verstanden, deren Düsenkörper einen zur Spritzachse coaxialen Düsenschlitz aufweist und ohne Verschlussorgane ist. Solche offenen Düsen finden dank ihrer vielseitigen Verwendbarkeit bei der Verarbeitung unterschiedlicher Kunststoffe und wegen ihrer geringen Störanfälligkeit vielfache Verwendung. Verschlusdüsen sind demgegenüber bei der Bewältigung spezieller spritztechnischer Aufgaben unentbehrlich, z.B. bei der Verarbeitung von Polyamiden. Sie ermöglichen eine hohe Einspritzgeschwindigkeit in der Anfangsphase der Einspritzung, weil das plastische Material im Plastifizierzylinder vor Öffnung der Düse unter einem entsprechenden Überdruck steht.

Bekannt sind auch Verschlusdüsen, deren von einer Feder belastete Düsennadel winklig zur Spritzachse im Düsenkörper angeordnet ist (FR-PS 1.439.001 - Fig. 3). Bei solchen Verschlusdüsen öffnet die Düsennadel, wenn beim Kunststoffmaterial ein bestimmter Grenzdruck überschritten wird. Insoweit fehlen die Voraussetzungen für eine Steuerung der Verschlusdüse nach dem Programm eines Rechners.

Vom Gegenstand der älteren europäischen Patentanmeldung Nr. 87118610.2 unterscheidet sich der Gegenstand des vorliegenden Patentes insbesondere dadurch, daß eine zur Spritzachse einen Winkel einschließende Düsennadel mit Hilfe des Vorwärtshubes des Steuerzylinders schließbar ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die

oben geschilderten Vorteile des gattungsgemäßen Plastifizieraggregates mit dem weiteren Vorteil zu verbinden, daß der Steuerzylinder beim Wechsel des Plastifizierzylinders am Trägerelement der Kunststoff-Spritzgießeinheit verbleiben kann und die Düsennadel bei Beaufschlagung der rückseitigen Kolbenfläche des Steuerzylinders in Verschlussstellung gefahren wird.

Diese Aufgabe wird durch die im Anspruch 1 genannten Merkmale gelöst. Bei einer solchen Ausbildung ist das erforderliche automatische Abkuppeln des Steuerzylinders Bestandteil des Rechnerprogramms für das Wechseln des Plastifizierzylinders, wobei ein zuverlässiges Schließen der Düsennadel auch bei extrem hohen Drücken im plastischen Material möglich ist, welche Drücke beispielsweise bis zu 2.800 bar erreichen können.

Eine Übertragung der Bewegung des Kolbens des Steuerzylinders beim hydraulischen Hub auf die Düsennadel ist ohne Verspannungen im System möglich, wenn gemäß der Ausbildung nach Anspruch 2 die Kraftumlenkung gewissermaßen über ein kardanisches Gelenksystem erfolgt.

Weitere Ausführungen der Erfindungen sind den abhängigen Ansprüchen zu entnehmen.

Nachstehend wird die Erfindung anhand der Zeichnung an einem Ausführungsbeispiel erläutert.

Es zeigen:

Fig. 1

das Plastifizieraggregat in Seitenansicht, teilweise in vertikalem Schnitt bei halbgeöffneter Verschlusdüse,

Fig. 2

einen Ausschnitt aus Fig. 1 in vergrößerter Darstellung,

Fig. 3

einen vergrößerten Ausschnitt aus Fig. 2,

Fig. 4

den Ausschnitt gemäß Fig. 3 nach Austausch des Düsenkörpers mit einem gleichgestalteten Düsenkörper ohne Schiebohrung zwecks Bildung einer offenen Düse,

Fig. 5

die Hohlschraube zur Verbindung der Verschlusdüse bzw. der offenen Düse mit dem Plastifizierzylinder in perspektivischer Darstellung,

Fig. 6

zwei der Düsennadel benachbarte kraftübertragende Elemente vor Herstellung der gegenseitigen Gelenkverbindung in perspektivischer Darstellung,

Fig. 7, 7a und 8

den Schwenkring zur Halterung kraftübertragender Elemente und den Düsenkörper je in perspektivischer Darstellung,

Fig. 9

die Verschlusdüse mit den kraftübertragenden Elementen in Stirnansicht.

Im zeichnerisch dargestellten Ausführungsbeispiel ist der mit Heizeinrichtung 30 versehene Plastifizierzylinder 11 des Plastifizieraggregates mit seinem rückwärtigen Abschnitt 11b in einer zentralen Bohrung 10a des als Trägerblock ausgebildeten Trägerelementes 10 aufgenommen. Er ist dort mit Hilfe der Verriegelungseinrichtung 33 in Arbeitsposition verriegelbar. Die Verriegelungseinrichtung 33 umfaßt radial und rückseitig am Trägerelement 10 vertikal geführte Schieber 33', 33'', 33''', von welchen der untere Schieber 33'', 33''' zweiteilig ausgebildet ist. In einer Bohrung dieses Schiebers ist eine Kolben-Zylinder-Einheit (Steuerzylinder 14) aufgenommen. Steuerung der Düsennadel 73 der Verschußdüse (V) aufgenommen. Dadurch kann die quer zur Spritzachse gehende Verriegelungsbzw. Entriegelungsbewegung zur Ankupplung bzw. Abkupplung des Steuerzylinders 14 an das benachbarte kraftübertragende Element ausgenutzt werden. Das in die Kunststoff-Spritzgießeinheit integrierte Trägerelement 10 ist mit dem Plastifizierzylinder 11 in linearen Führungen zu einer festgespannten Spritzgießform hin verfahrbar und auf diese auf- bzw. absetzbar. Der Schließhub bzw. Öffnungshub des Steuerzylinders 14 wird mit Hilfe einer Schaltstange 82, einer Betätigungsstange 77 und eines Zwischenstückes 80 auf die Düsennadel 73 übertragen. Die Schaltstange 82 und die Betätigungsstange 77 sind über ein Klemmstück 80 miteinander verbunden, wie insbesondere aus Fig. 9 ersichtlich. Die Schaltstange 82 befindet sich mit einem endständigen Gewinde 82a im Eingriff mit dem Klemmstück 80. Durch Drehen der Schaltstange 82 mit Hilfe eines am Innersechskant 82b angreifenden Schlüssels kann die kann diese im Verhältnis zum Klemmstück 80 axial verstellt und dadurch der Verschiebeweg der Düsennadel 73 auf einen optimalen Verschluß justiert werden. Die eingestellte Justierposition kann mit Hilfe einer Spannschraube 81 durch Verspannen des Gewindes im Durchgriffsbereich fixiert werden. Zu diesem Zweck überbrückt die Spannschraube 81 einen von unten bis zur Schaltstange 82 eingebrachten Spalt im Klemmstück 80. Insbesondere aus Fig. 2 wird in Verbindung mit Fig. 9 deutlich, daß die Betätigungsstange 77 das Klemmstück 80 im Bereich einer Bohrung und eines Schlitzes durchsetzt und mit Hilfe einer den Schlitz überbrückenden Schraube mit dem Klemmstück 80 nach entsprechender Einjustierung verspannbar ist. Ein am vorderen Ende der Betätigungsstange 77 angeordneter Kugelpfopf ist unter Bildung eines Kugelgelenkes in einem Kugelhülsen 88b des stabförmigen, kraftübertragenden Zwischenstückes 88 gefangen, das seinerseits mit seinem vorderen Ende einen rückseitigen Kugelpfopf 73c der Düsennadel 73 zur Bildung eines weiteren Kugelgelenkes umgreift. Der Kugelhülsen 88b im rückseitigen verdickten Abschnitt 88a

des Zwischenstückes 88 ist zur Einführung bzw. Herausnahme des Kugelpfopfes der Betätigungsstange 77 seitlich offen. Im Kugelhülsen 88b ist der Kugelpfopf der Betätigungsstange 77 mit Hilfe eines seitlichen Sperrelementes 88c gesichert. Das Zwischenstück 88 verläuft etwa coaxial zur Düsennadel 73. Die Betätigungsstange 77 ist von einem, das vordere Ende des Plastifizierzylinders 11 mit Spiel umschließenden, Schwenkring 76 gehalten. Der Schwenkring ist am Plastifizierzylinder 11 beidseits und nahe seiner obersten Mantellinie y-y (Fig. 2) für eine das Schließen und Öffnen der Verschußdüse (V) ermöglichende Schwenkbewegung gelenkig abgestützt. Zu diesem Zweck tauchen zwei radial zum Plastifizierzylinder 11 angeordnete und mit dem Schwenkring 76 in Gewindeeingriff stehende Gewindebolzen 89 mittels Kugelpföpfen 89a in entsprechende kugelkalottenartige Schwenklager 11c (Fig. 3) des Plastifizierzylinders 11 ein. Dadurch ist der Schwenkring um eine gedachte horizontale Schwenkachse begrenzt verschwenkbar. Der Abstand m (Fig. 9) diese Schwenkachse s-s zu der etwa horizontal verlaufenden Betätigungsstange 77 entspricht etwa dem Durchmesser des Plastifizierzylinders 11. Insoweit bildet der Schwenkring 76 einen relativ langen Schwenkhebel, so daß sich bei der geringen Verchlußverschwenkung bzw. Öffnungsverschwenkung dieses Schwenkhebels 76 eine nahezu horizontale Bewegung der Betätigungsstange 77 ergibt. Die Gewindebolzen 89 sind in ihrer eingestellten Arbeitsposition mittels Schraubermuttern 90 gesichert. Zur Halterung durchgreift die Betätigungsstange 77 eine in der vertikalen Symmetrieebene z-z (Fig. 9) befindliche Lagerbohrung 76b des Schwenkringes 76. Die Lagerbohrung 76b weist zwei kegelförmige Abschnitte 76b' auf, welche entlang einer inneren Umfangslinie 76b'' ineinander übergehen.

Der Düsenkörper 70 mit Mantelfläche 70m weist einen coaxialen, sich bis zur Düsenmündung 70a'' erstreckenden Düsenkanal 70a auf, der für den Durchfluß des Kunststoffmaterials völlig frei ist. Die den Düsenkanal 70a an der Düsenmündung 70a'' absperrende Düsennadel 73 ist in einer spitzwinklig zum Düsenkanal 70a verlaufenden Schieberbohrung 70e aufgenommen. Der Düsenkörper 70 ist einstückig und mit einer planen Anlagefläche 70l versehen. Der Durchmesser der Düsennadel 73 entspricht der lichten Weite der Düsenbohrung 70e, durch welche der Düsenkanal 70a hinter der Düsenmündung 70a'' am vorderen Ende eines Mündungsabschnittes 70a' angeschnitten ist. Bei den Steuerungsbewegungen der ein Verschußabschnitt 73a und einen Führungsabschnitt 73b (Fig. 6) aufweisenden Düsennadel 73 gleitet deren Mantelfläche daher unmittelbar an der inneren Fläche der in den Düsenkörper eingebrachten Schieberbohrung 70e. Der Plastifizierzylinder 11 ist mit einer radial-

symmetrischen Anschlußbohrung 11e zur Aufnahme eines Radialflansches 70k des Düsenkörpers 70 versehen. Die lichte Weite der Anschlußbohrung 11e entspricht dem Durchmesser eines Anschlußgewindes 72a einer Hohlsschraube 72. Diese ist mit einem Radialflansch 72c mit Außenkant für den Angriff eines Werkzeuges versehen. Das Anschlußgewinde 72a der Hohlsschraube 72 befindet sich im Eingriff mit einem Innengewinde in der Anschlußbohrung 11e. Dadurch ist eine ringförmige, feingeschliffene, plane Dichtfläche 70 l des Radialflansches 70k auf eine korrespondierende Dichtfläche 11e des Plastifizierzylinders 11 dichtend aufpreßbar, indem die Hohlsschraube 72 über die Anlagefläche axial auf die Ringschulter 70h des Düsenkörpers 70 einwirkt. Ein axiales Verklemmen des Radialflansches 70k des Düsenkörpers 70 mit dem Plastifizierzylinder erfolgt nach lagegerechter Einjustierung dieses Düsenkörpers derart, daß die Düsen-
 5
 10
 15
 20
 25
 30
 35
 40
 45
 50
 55
 60
 65
 70
 75
 80
 85
 90
 95
 100
 105
 110
 115
 120
 125
 130
 135
 140
 145
 150
 155
 160
 165
 170
 175
 180
 185
 190
 195
 200
 205
 210
 215
 220
 225
 230
 235
 240
 245
 250
 255
 260
 265
 270
 275
 280
 285
 290
 295
 300
 305
 310
 315
 320
 325
 330
 335
 340
 345
 350
 355
 360
 365
 370
 375
 380
 385
 390
 395
 400
 405
 410
 415
 420
 425
 430
 435
 440
 445
 450
 455
 460
 465
 470
 475
 480
 485
 490
 495
 500
 505
 510
 515
 520
 525
 530
 535
 540
 545
 550
 555
 560
 565
 570
 575
 580
 585
 590
 595
 600
 605
 610
 615
 620
 625
 630
 635
 640
 645
 650
 655
 660
 665
 670
 675
 680
 685
 690
 695
 700
 705
 710
 715
 720
 725
 730
 735
 740
 745
 750
 755
 760
 765
 770
 775
 780
 785
 790
 795
 800
 805
 810
 815
 820
 825
 830
 835
 840
 845
 850
 855
 860
 865
 870
 875
 880
 885
 890
 895
 900
 905
 910
 915
 920
 925
 930
 935
 940
 945
 950
 955
 960
 965
 970
 975
 980
 985
 990
 995
 1000
 1005
 1010
 1015
 1020
 1025
 1030
 1035
 1040
 1045
 1050
 1055
 1060
 1065
 1070
 1075
 1080
 1085
 1090
 1095
 1100
 1105
 1110
 1115
 1120
 1125
 1130
 1135
 1140
 1145
 1150
 1155
 1160
 1165
 1170
 1175
 1180
 1185
 1190
 1195
 1200
 1205
 1210
 1215
 1220
 1225
 1230
 1235
 1240
 1245
 1250
 1255
 1260
 1265
 1270
 1275
 1280
 1285
 1290
 1295
 1300
 1305
 1310
 1315
 1320
 1325
 1330
 1335
 1340
 1345
 1350
 1355
 1360
 1365
 1370
 1375
 1380
 1385
 1390
 1395
 1400
 1405
 1410
 1415
 1420
 1425
 1430
 1435
 1440
 1445
 1450
 1455
 1460
 1465
 1470
 1475
 1480
 1485
 1490
 1495
 1500
 1505
 1510
 1515
 1520
 1525
 1530
 1535
 1540
 1545
 1550
 1555
 1560
 1565
 1570
 1575
 1580
 1585
 1590
 1595
 1600
 1605
 1610
 1615
 1620
 1625
 1630
 1635
 1640
 1645
 1650
 1655
 1660
 1665
 1670
 1675
 1680
 1685
 1690
 1695
 1700
 1705
 1710
 1715
 1720
 1725
 1730
 1735
 1740
 1745
 1750
 1755
 1760
 1765
 1770
 1775
 1780
 1785
 1790
 1795
 1800
 1805
 1810
 1815
 1820
 1825
 1830
 1835
 1840
 1845
 1850
 1855
 1860
 1865
 1870
 1875
 1880
 1885
 1890
 1895
 1900
 1905
 1910
 1915
 1920
 1925
 1930
 1935
 1940
 1945
 1950
 1955
 1960
 1965
 1970
 1975
 1980
 1985
 1990
 1995
 2000
 2005
 2010
 2015
 2020
 2025
 2030
 2035
 2040
 2045
 2050
 2055
 2060
 2065
 2070
 2075
 2080
 2085
 2090
 2095
 2100
 2105
 2110
 2115
 2120
 2125
 2130
 2135
 2140
 2145
 2150
 2155
 2160
 2165
 2170
 2175
 2180
 2185
 2190
 2195
 2200
 2205
 2210
 2215
 2220
 2225
 2230
 2235
 2240
 2245
 2250
 2255
 2260
 2265
 2270
 2275
 2280
 2285
 2290
 2295
 2300
 2305
 2310
 2315
 2320
 2325
 2330
 2335
 2340
 2345
 2350
 2355
 2360
 2365
 2370
 2375
 2380
 2385
 2390
 2395
 2400
 2405
 2410
 2415
 2420
 2425
 2430
 2435
 2440
 2445
 2450
 2455
 2460
 2465
 2470
 2475
 2480
 2485
 2490
 2495
 2500
 2505
 2510
 2515
 2520
 2525
 2530
 2535
 2540
 2545
 2550
 2555
 2560
 2565
 2570
 2575
 2580
 2585
 2590
 2595
 2600
 2605
 2610
 2615
 2620
 2625
 2630
 2635
 2640
 2645
 2650
 2655
 2660
 2665
 2670
 2675
 2680
 2685
 2690
 2695
 2700
 2705
 2710
 2715
 2720
 2725
 2730
 2735
 2740
 2745
 2750
 2755
 2760
 2765
 2770
 2775
 2780
 2785
 2790
 2795
 2800
 2805
 2810
 2815
 2820
 2825
 2830
 2835
 2840
 2845
 2850
 2855
 2860
 2865
 2870
 2875
 2880
 2885
 2890
 2895
 2900
 2905
 2910
 2915
 2920
 2925
 2930
 2935
 2940
 2945
 2950
 2955
 2960
 2965
 2970
 2975
 2980
 2985
 2990
 2995
 3000
 3005
 3010
 3015
 3020
 3025
 3030
 3035
 3040
 3045
 3050
 3055
 3060
 3065
 3070
 3075
 3080
 3085
 3090
 3095
 3100
 3105
 3110
 3115
 3120
 3125
 3130
 3135
 3140
 3145
 3150
 3155
 3160
 3165
 3170
 3175
 3180
 3185
 3190
 3195
 3200
 3205
 3210
 3215
 3220
 3225
 3230
 3235
 3240
 3245
 3250
 3255
 3260
 3265
 3270
 3275
 3280
 3285
 3290
 3295
 3300
 3305
 3310
 3315
 3320
 3325
 3330
 3335
 3340
 3345
 3350
 3355
 3360
 3365
 3370
 3375
 3380
 3385
 3390
 3395
 3400
 3405
 3410
 3415
 3420
 3425
 3430
 3435
 3440
 3445
 3450
 3455
 3460
 3465
 3470
 3475
 3480
 3485
 3490
 3495
 3500
 3505
 3510
 3515
 3520
 3525
 3530
 3535
 3540
 3545
 3550
 3555
 3560
 3565
 3570
 3575
 3580
 3585
 3590
 3595
 3600
 3605
 3610
 3615
 3620
 3625
 3630
 3635
 3640
 3645
 3650
 3655
 3660
 3665
 3670
 3675
 3680
 3685
 3690
 3695
 3700
 3705
 3710
 3715
 3720
 3725
 3730
 3735
 3740
 3745
 3750
 3755
 3760
 3765
 3770
 3775
 3780
 3785
 3790
 3795
 3800
 3805
 3810
 3815
 3820
 3825
 3830
 3835
 3840
 3845
 3850
 3855
 3860
 3865
 3870
 3875
 3880
 3885
 3890
 3895
 3900
 3905
 3910
 3915
 3920
 3925
 3930
 3935
 3940
 3945
 3950
 3955
 3960
 3965
 3970
 3975
 3980
 3985
 3990
 3995
 4000
 4005
 4010
 4015
 4020
 4025
 4030
 4035
 4040
 4045
 4050
 4055
 4060
 4065
 4070
 4075
 4080
 4085
 4090
 4095
 4100
 4105
 4110
 4115
 4120
 4125
 4130
 4135
 4140
 4145
 4150
 4155
 4160
 4165
 4170
 4175
 4180
 4185
 4190
 4195
 4200
 4205
 4210
 4215
 4220
 4225
 4230
 4235
 4240
 4245
 4250
 4255
 4260
 4265
 4270
 4275
 4280
 4285
 4290
 4295
 4300
 4305
 4310
 4315
 4320
 4325
 4330
 4335
 4340
 4345
 4350
 4355
 4360
 4365
 4370
 4375
 4380
 4385
 4390
 4395
 4400
 4405
 4410
 4415
 4420
 4425
 4430
 4435
 4440
 4445
 4450
 4455
 4460
 4465
 4470
 4475
 4480
 4485
 4490
 4495
 4500
 4505
 4510
 4515
 4520
 4525
 4530
 4535
 4540
 4545
 4550
 4555
 4560
 4565
 4570
 4575
 4580
 4585
 4590
 4595
 4600
 4605
 4610
 4615
 4620
 4625
 4630
 4635
 4640
 4645
 4650
 4655
 4660
 4665
 4670
 4675
 4680
 4685
 4690
 4695
 4700
 4705
 4710
 4715
 4720
 4725
 4730
 4735
 4740
 4745
 4750
 4755
 4760
 4765
 4770
 4775
 4780
 4785
 4790
 4795
 4800
 4805
 4810
 4815
 4820
 4825
 4830
 4835
 4840
 4845
 4850
 4855
 4860
 4865
 4870
 4875
 4880
 4885
 4890
 4895
 4900
 4905
 4910
 4915
 4920
 4925
 4930
 4935
 4940
 4945
 4950
 4955
 4960
 4965
 4970
 4975
 4980
 4985
 4990
 4995
 5000
 5005
 5010
 5015
 5020
 5025
 5030
 5035
 5040
 5045
 5050
 5055
 5060
 5065
 5070
 5075
 5080
 5085
 5090
 5095
 5100
 5105
 5110
 5115
 5120
 5125
 5130
 5135
 5140
 5145
 5150
 5155
 5160
 5165
 5170
 5175
 5180
 5185
 5190
 5195
 5200
 5205
 5210
 5215
 5220
 5225
 5230
 5235
 5240
 5245
 5250
 5255
 5260
 5265
 5270
 5275
 5280
 5285
 5290
 5295
 5300
 5305
 5310
 5315
 5320
 5325
 5330
 5335
 5340
 5345
 5350
 5355
 5360
 5365
 5370
 5375
 5380
 5385
 5390
 5395
 5400
 5405
 5410
 5415
 5420
 5425
 5430
 5435
 5440
 5445
 5450
 5455
 5460
 5465
 5470
 5475
 5480
 5485
 5490
 5495
 5500
 5505
 5510
 5515
 5520
 5525
 5530
 5535
 5540
 5545
 5550
 5555
 5560
 5565
 5570
 5575
 5580
 5585
 5590
 5595
 5600
 5605
 5610
 5615
 5620
 5625
 5630
 5635
 5640
 5645
 5650
 5655
 5660
 5665
 5670
 5675
 5680
 5685
 5690
 5695
 5700
 5705
 5710
 5715
 5720
 5725
 5730
 5735
 5740
 5745
 5750
 5755
 5760
 5765
 5770
 5775
 5780
 5785
 5790
 5795
 5800
 5805
 5810
 5815
 5820
 5825
 5830
 5835
 5840
 5845
 5850
 5855
 5860
 5865
 5870
 5875
 5880
 5885
 5890
 5895
 5900
 5905
 5910
 5915
 5920
 5925
 5930
 5935
 5940
 5945
 5950
 5955
 5960
 5965
 5970
 5975
 5980
 5985
 5990
 5995
 6000
 6005
 6010
 6015
 6020
 6025
 6030
 6035
 6040
 6045
 6050
 6055
 6060
 6065
 6070
 6075
 6080
 6085
 6090
 6095
 6100
 6105
 6110
 6115
 6120
 6125
 6130
 6135
 6140
 6145
 6150
 6155
 6160
 6165
 6170
 6175
 6180
 6185
 6190
 6195
 6200
 6205
 6210
 6215
 6220
 6225
 6230
 6235
 6240
 6245
 6250
 6255
 6260
 6265
 6270
 6275
 6280
 6285
 6290
 6295
 6300
 6305
 6310
 6315
 6320
 6325
 6330
 6335
 6340
 6345
 6350
 6355
 6360
 6365
 6370
 6375
 6380
 6385
 6390
 6395
 6400
 6405
 6410
 6415
 6420
 6425
 6430
 6435
 6440
 6445
 6450
 6455
 6460
 6465
 6470
 6475
 6480
 6485
 6490
 6495
 6500
 6505
 6510
 6515
 6520
 6525
 6530
 6535
 6540
 6545
 6550
 6555
 6560
 6565
 6570
 6575
 6580
 6585
 6590
 6595
 6600
 6605
 6610
 6615
 6620
 6625
 6630
 6635
 6640
 6645
 6650
 6655
 6660
 6665
 6670
 6675
 6680
 6685
 6690
 6695
 6700
 6705
 6710
 6715
 6720
 6725
 6730
 6735
 6740
 6745
 6750
 6755
 6760
 6765

symmetrischen Anschlußbohrung 11e zur Aufnahme eines Radialflansches 70k des Düsenkörpers 70 versehen. Die lichte Weite der Anschlußbohrung 11e entspricht dem Durchmesser eines Anschlußgewindes 72a einer Hohlschraube 72. Diese ist mit einem Radialflansch 72c mit Außenkant für den Angriff eines Werkzeuges versehen. Das Anschlußgewinde 72a der Hohlschraube 72 befindet sich im Eingriff mit einem Innengewinde in der Anschlußbohrung 11e. Dadurch ist eine ringförmige, feingeschliffene, plane Dichtfläche 70 l des Radialflansches 70k auf eine korrespondierende Dichtfläche 11 des Plastifizierzylinders 11 dichtend aufpreßbar, indem die Hohlschraube 72 über die Anlagefläche axial auf die Ringschulter 70h des Düsenkörpers 70 einwirkt. Ein axiales Verklemmen des Radialflansches 70k des Düsenkörpers 70 mit dem Plastifizierzylinder erfolgt nach lagegerechter Einjustierung dieses Düsenkörpers derart, daß die Düsen-
 nadel 73 und die kraftübertragenden Elemente symmetrisch zur vertikalen Symmetrieebene z-z (Fig. 9) liegen. Die Düsenbohrung 70a weist einen sich trichterartig verengenden Eingangsabschnitt 70a' auf, in welchen sich das kegelförmige Ende 70a' des Düsenkanals 70a endet in der Düsenmündung 70a".

Mit Hilfe des Steuerzylinders 14 ist die Düsen-
 nadel 73 sowohl in Verschußstellung als auch in Offenstellung steuerbar. Zusätzlich umschließt, wie aus Fig. 1 erkennbar, eine Spiralfeder 26 die Schaltstange 82, welche Spiralfeder 26 über einen Sprengling 87 an der Schaltstange angreift und an einem Armierungselement 51 des Plastifizierzylinders abgestützt ist. Dadurch wird die insoweit von einer Feder belastete Düsen-
 nadel 73 auch dann in Verschußstellung gehalten, wenn die Schaltstange 82 vom Steuerzylinder 14 abgekuppelt ist.

Der mittels radial und vertikal geführter Schieber 33', 33'', 33''' in der Bohrung 10a des Trägerelementes 10 verriegelbare Plastifizierzylinder 11 ist im Gefolge einer Rückwärtsbewegung des Trägerelementes 10 für eine Auswechslung mit der Förderschnecke freisetzbare. Der Steuerzylinder 14 ist am Trägerelement 10 angeordnet und bildet bei der Freisetzungsbewegung eine Bewegungseinheit mit diesem Trägerelement 10. Die automatische Kupplung zwischen Schaltstange 82 und der Kolbenstange des Steuerzylinders 14 umfaßt, wie aus Fig. 1 erkennbar, ein an der Schaltstange 82 angeordnetes Kupplungsteil 14b und ein an der Kolbenstange des Steuerzylinders 14 angeordnetes Kupplungsteil 17. Im gekuppelten Zustand hintergreifen sich die beiden genannten Kupplungsteile, so daß sich die automatische Lösung der Kupplung durch die vertikale Bewegung des Schiebers 33', 33'', 33''' bei der Entriegelungsbewegung ergibt. Die Kupplung ist in einer Nische T des Trägerelementes 10 angeordnet. Die Schaltstange 82 ist etwa

parallel zur Spritzachse a-a in Armierungselementen 50,52 des Plastifizierzylinders 11 mittels Gleitmuffen 57 geführt. Der mit Heizeinrichtung versehene Plastifizierzylinder 11 weist eine zweiteilige Schutzabdeckung 18 auf, deren unteres Teil 18' die Schaltstange 82 abdeckt und deren oberes Teil 18' einen Haltering 53 aufweist. Beide Teile sind am Armierungselement 51 des Plastifizierzylinders 11 befestigt. Der Kopf der unteren Befestigungsschraube 54 ist als Zentrierkegel ausgebildet. Dieser kann bei Abtransport der Plastifiziereinheit zur Festlegung zentrierend in entsprechenden Zentrier-
 ausnehmungen der Stellflächen der Transporteinrichtungen eingreifen. Nach einer programmgesteuerten Entriegelung des Plastifizierzylinders und nach seiner axialen Arretierung ist der Plastifizierzylinder aus dem Trägerelement 10 freisetzbare, indem dieses durch hydraulische Mittel vom Plastifizierzylinder 11 abgezogen wird. Beim Abziehen werden die an einer Steckerplatte 28' des Trägerelementes 10 angeordneten Steckverbinder 29' von den an einer Steckerplatte 28 des Plastifizierzylinders 11 befestigten Steckverbindern 29 getrennt.

Dem Plastifizierzylinder 11 kann ein mit dem Düsenkörper 70 hinsichtlich der äußeren Gestalt identischer Düsenkörper 170 ohne Düsenbohrung zugeordnet sein. Dieser Düsenkörper 170 ist zur bedarfsweisen Bildung einer offenen Düse 0 mit dem Düsenkörper 70 austauschbar. Wie insbesondere aus den Figuren 3 und 4 in Verbindung mit Fig. 8 erkennbar, sind die wahlweisen Düsenkörper 70; 170 mit Hilfe eines Stiftes 71 in Arbeitsposition gesichert, der zur Drehverhinderung einenends in den Düsenkörper 70 und anderenends in den Plastifizierzylinder 11 eintaucht. Die Durchflußkanäle 70a der wahlweisen Düsenkörper 70 bzw. 170 konzentrisch zur Heizwendel 79 angeordnet, so daß von gleichen thermischen Bedingungen im Durchflußkanal 70a ausgegangen werden kann. Der rückwärtige Endabschnitt 77a der Betätigungsstange 77 durchgreift eine Ausnehmung 50a (Fig. 2) des Armierungselementes 50.

Patentansprüche

1. Plastifizieraggregat an einer Kunststoff-Spritzgießeinheit mit zugehörigem Trägerelement (10) mit zentraler Bohrung (10a) für eine zentrierende Befestigung des Plastifizierzylinders (11), der mit einer automatisch verschließbaren Düse (V) ausgerüstet ist, deren Düsenkörper (70) mit dem Plastifizierzylinder (11) koaxial verbindbar und deren die Düsenmündung (70a") abschließende Düsen-
 nadel (73) von einer, parallel zum Düsenkanal (70a) angeordneten, hydraulischen Kolben-Zylinder-Einheit (Steuerzylinder 14) steuerbar ist, dessen Kolben über wenigstens ein kraftübertragendes



Element (82; 77; 88) mit der Düsenadel (73) gelenkig verbunden ist, wobei der Düsenkörper (70) einen coaxialen, sich bis zur Düsenmündung (70a") erstreckenden und für den Durchfluß des Kunststoffmaterials freien Düsenkanal (70a) aufweist und die den Düsenkanal (70a) an der Düsenmündung (70a") absperrende Düsenadel (73) in einer spitzwinklig zum Düsenkanal (70a) verlaufenden Schiebebore (70e) aufgenommen ist, dadurch gekennzeichnet, daß der mittels Schieber (33'; 33"; 33''') in der Bohrung (10a) des Trägerelementes (10) verriegelbare Plastifizierzylinder (11) im Gefolge einer Rückwärtsbewegung des Trägerelementes (10) für eine Auswechslung freisetzbar und der Steuerzylinder (14) am Trägerelement (10) angeordnet ist.

2. Plastifizieraggregat nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß eines der kraftübertragenden Elemente ein stabförmiges etwa coaxial zur Düsenadel (73) angeordnetes Zwischenstück (88) ist.

3. Plastifizieraggregat nach Patentanspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die mit einer Schaltstange (82) starr verbundene Betätigungsstange (77) von einem das vordere Ende des Plastifizierzylinders (11) mit Spiel umschließenden Schwenkring (76) gehalten ist, der am Plastifizierzylinder (11) beidseits und nahe seiner obersten Mantellinie (y-y in Fig. 2) für eine das Schließen und Öffnen der Verschlusdüse (V) ermöglichende Schwenkbewegung gelenkig abgestützt ist.

4. Plastifizieraggregat nach Patentanspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß zwei radial zum Plastifizierzylinder (11) angeordnete und mit dem Schwenkring (76) in Gewindeeingriff stehende Gewindebolzen (89) mittels Kugelköpfen (89a) in entsprechende kugelkalottenartige Schwenklager (11c in Fig. 3) des Plastifizierzylinders (11) unter Bildung einer gedachten horizontalen Schwenkachse (s-s in Fig. 9) eintauchen, deren Abstand (m in Fig. 9) von der horizontal verlaufenden Betätigungsstange (77) etwa dem Durchmesser des Plastifizierzylinders (11) entspricht.

5. Plastifizieraggregat nach Patentanspruch 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Betätigungsstange (77) eine in der vertikalen Symmetrieebene (z-z in Fig. 9) befindliche Lagerbohrung (76b) des Schwenkringes (76) durchgreift, die zwei kegelstumpfförmige Abschnitte (76b') aufweist, welche entlang einer inneren Umfangslinie (76b'') ineinander übergehen.

6. Plastifizieraggregat nach einem der vorhergehenden Patentansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Steuerzylinder (14) mit wenigstens einem Schieber (33", 33''') fest verbunden und im Gefolge der radialen Verriegelungs- bzw. Entriegelungsbewegung dieses Schiebers vom benachbarten kraftübertragenden Element (Schaltstange 82) ab- bzw. ankuppelbar ist, das mit der Betätigungsstange (77) über ein Klemmstück (80) verbunden und vom unteren Teil (18") einer zweiteiligen Schutzabdeckung (18) umschlossen ist.

7. Plastifizieraggregat nach einem der vorhergehenden Patentansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß zur bedarfsweisen Bildung einer offenen Düse (0 in Fig. 4) ein mit dem Düsenkörper (70) hinsichtlich der äußeren Gestalt identischer Düsenkörper (170) ohne Schiebebore anstelle eines Düsenkörpers mit Düsenbohrung mit dem Plastifizierzylinder (11) verbindbar ist.

Claims

1. Plasticising unit of a plastic injection moulding unit comprising an associated carrier block (10) with a central bore (10a) to enable the plasticising cylinder (11) to be securely centred, which cylinder (11) is provided with a nozzle (V) that can be automatically shut off, the nozzle body (70) of which is coaxially connectable to the plasticising cylinder (11) and the valve needle (73) of which closing the nozzle opening (70a") is controllable by a hydraulic piston-and-cylinder-unit (control cylinder 14), which is arranged parallel to the nozzle channel (70a), the piston of which unit is pivotally connected to the valve needle (73) through the intermediary of at least one power transmitting element (82;77;88), whereby the nozzle body (70) has a coaxial nozzle channel (70a) which extends up to the nozzle opening (70a") and which permits a free flow of plastics material, and whereby the valve needle (73) closing off the nozzle channel (70a) at the nozzle opening (70a") is received in a guide bore (70e) extending at an acute angle to the nozzle channel (70a),

characterized in that the plasticising cylinder (11), which can be locked in position in the bore (10a) of the carrier block (10) by means of slides (33';33";33'''), is releasable for replacement after the carrier block (10) has been moved rearwards and the control cylinder (14) is arranged on the carrier block (10).



2. Plasticising unit according to claim 1, characterised in that one of the power transmitting elements is a bar-shaped intermediate member (88) arranged approximately coaxially to the valve needle (13).

3. Plasticising unit according to claim 2, characterised in that the actuating bar (77), which is rigidly connected to a switch rod (82), is held by a pivot ring (76) surrounding the frontal end of the plasticising cylinder (11) with a clearance, which pivot ring (76) is pivotally supported on both sides of the plasticising cylinder (11) in the vicinity of its uppermost generatrix (y-y in Figure 22) for a pivotal movement enabling the closing and opening of the shutoff nozzle (V).

4. Plasticising unit according to claim 3, characterised in that two threaded bolts (89), that are arranged radially to the plasticising cylinder (11) and are threadedly connected to the pivot ring (76), extend by means of spherical heads (89a) into corresponding spherical-segment-type pivotal bearings (11c in Figure 3) of the plasticising cylinder (11) forming an imaginary horizontal pivot axis (s-s in Figure 9), the distance of which (m in Figure 9) from the horizontally extending actuating bar (77) corresponds approximately to the diameter of the plasticising cylinder (11).

5. Plasticising unit according to claims 3 or 4, characterised in that the actuating bar (77) passes through a bearing bore (76b) in the pivot ring (76); the bearing bore (76b) is located in the vertical symmetry plane (z-z in Figure 9) and has two frustoconical sections (76b') which merge into one another along an inner circumferential line (76b'').

6. Plasticising unit according to one of the preceding claims, characterised in that the control cylinder (14) is fixedly connected to at least one slide (33'', 33''') and is couplable to and uncouplable from the adjacent power transmitting element (switch rod 82) after the radial locking or unlocking movement of this slide, which element is connected to the actuating bar (77) by means of a clamping member (80) and is surrounded by the lower part (18'') of a two-part cover (18).

7. Plasticising unit according to one of the preceding claims, characterised in that, if required, to form an open nozzle (0 in Figure 4), a nozzle body (170) which is identical to the nozzle body (70) with regard to the external

configuration but without a guide bore, is connectable to the plasticising cylinder (11) in the place of a nozzle body with a nozzle bore.

5 Revendications

1. Agrégat de plastification équipant une machine à injecter les matières plastiques, présentant un élément de support (10) associé, percé d'un alésage central (10a) pour assurer une fixation, avec effet de centrage, du cylindre de plastification (11) muni d'une buse (V) obturable automatiquement, dont le corps (70) peut être relié coaxialement audit cylindre de plastification (11) et dont le pointeau (73), obturant l'ajutage (70a''), peut être commandé par un vérin hydraulique (cylindre de commande 14) qui est disposé parallèlement au canal (70a) de la buse, et dont le piston est relié de manière articulée, au pointeau (73) de la buse, par l'intermédiaire d'au moins un élément (82 ; 77 ; 88) transmetteur de forces, le corps (70) de la buse présentant un canal coaxial (70a), s'étendant vers l'ajutage (70a'') de la buse et autorisant l'écoulement de la matière plastique, et le pointeau (73) de la buse, isolant ledit canal (70a) au niveau dudit ajutage (70a''), étant logé dans un alésage de coulissement (70e) s'étendant à angle aigu par rapport au canal (70a) de la buse, caractérisé par le fait que le cylindre de plastification (11), verrouillable au moyen de verrous (33' ; 33'' ; 33''') dans l'alésage (10a) de l'élément de support (10), peut être dégagé en vue d'un remplacement suite à un mouvement rétrograde de l'élément de support (10), et le cylindre de commande (14) est disposé sur ledit élément de support (10).

2. Agrégat de plastification selon la revendication 1, caractérisé par le fait que l'un des éléments transmetteurs de forces est une pièce intercalaire (88) en forme de barrette, disposée à peu près coaxialement au pointeau (73) de la buse.

3. Agrégat de plastification selon la revendication 2, caractérisé par le fait que la tige d'actionnement (77), reliée rigidement à une tige de sélection (82), est retenue par une bague pivotante (76) qui entoure, avec jeu, l'extrémité antérieure du cylindre de plastification (11) et est en appui articulé sur ledit cylindre de plastification (11), de part et d'autre et à proximité de sa génératrice supérieure extrême (y-y sur la figure 2), en vue d'un mouvement pivotant permettant la fermeture et l'ouverture de la buse obturatrice (V).



4. Agrégat de plastification selon la revendication 3, caractérisé par le fait que deux chevilles filetées (89), disposées radialement par rapport au cylindre de plastification (11) et en prise, par vissage, avec la bague pivotante (76) pénètrent, au moyen de têtes sphériques (89a), dans des coussinets correspondants de pivotement (11c sur la figure 3) du type calottes sphériques, ménagés dans le cylindre de plastification (11), en formant un axe horizontal imaginaire de pivotement (s-s sur la figure 9) dont la distance (m sur la figure 9), par rapport à la tige d'actionnement (77) s'étendant horizontalement, correspond sensiblement au diamètre du cylindre de plastification (11).
5. Agrégat de plastification selon la revendication 3 ou 4, caractérisé par le fait que la tige d'actionnement (77) traverse un trou de montage (76b) de la bague pivotante (76), qui est situé dans le plan vertical de symétrie (z-z sur la figure 9) et présente deux régions tronconiques (76b') fusionnant, l'une dans l'autre, le long d'une ligne périphérique intérieure (76b").
6. Agrégat de plastification selon l'une des revendications précédentes, caractérisé par le fait que le cylindre de commande (14) est relié rigidement à au moins un verrou (33", 33''') et peut, par suite du mouvement radial respectif de verrouillage ou de déverrouillage de ce verrou, être respectivement désaccouplé de l'élément voisin transmetteur de forces (tige de sélection 82), ou bien être accouplé audit élément qui est relié, à la tige d'actionnement (77), par l'entremise d'une pièce de serrage (80), et est entouré par la partie inférieure (18'') d'un capot protecteur (18) en deux parties.
7. Agrégat de plastification selon l'une des revendications précédentes, caractérisé par le fait que, pour former si besoin est une buse ouverte (0 sur la figure 4), un corps de buse (170) dépourvu d'alésage de coulissement, et dont la configuration externe est identique à celle du corps de buse (70), peut être relié au cylindre de plastification (11) à la place d'un corps de buse pourvu d'un gicleur.

50

55



* C L M S *